



Kraichgau pur

Von Peter Boxheimer

Badefreuden Es muss nicht immer Freibad sein. Wer an heißen Sommertagen Abkühlung mit Ellenbogenfreiheit sucht, ist bei den Seen in den Eppinger Stadtteilen an der richtigen Adresse. Familiäre Atmosphäre, schöne Liegeflächen, Sandufer und sauberes Wasser – was will der Besucher mehr? Gebadet werden kann guten Gewissens: Die Teiche werden regelmäßigen Kontrollen unterzogen. Mühlbach bescheinigen die Behörden bereits seit 2011 durchgehend eine ausgezeichnete Wasserqualität, Elsenz bekommt gute Noten. Also ab ins Nass!

Ereignisse Ob Sport oder Kultur: Als Freizeiteinrichtungen erfreuen sich beide Seen wachsender Beliebtheit. In Elsenz findet am ersten Augustwochenende das alljährliche Gaudi-Turnier des Hallo-Teams mit

allerlei Spielen rund ums Wasser statt. In Mühlbach gibt es an diesem Samstag ein Open-Air-Konzert der Stuttgarter Saloniker mit Wassermusiken und Gondelliedern. Eine originelle Idee. Ob die Veranstalter allerdings gut beraten waren, 20 Euro Eintritt zu verlangen, ist durchaus diskussionswürdig.

Jubiläumsgeschenk Wer seinen 175. Geburtstag feiert, hat auch Spenderhosen an. Und so überweist die Sparkasse Kraichgau in ihrem Jubiläumsjahr jeder der 30 Trägerkommunen in ihrem Geschäftsgebiet 1750 Euro. Unter dem Strich kommen so 52 500 Euro zusammen. Probleme, diese Gabe einem sinnvollen Zweck zuzuführen, haben die Rathäuser nicht. In Bad Rappenau wird das Geld zur Anschaffung von Wissensbüchern in der Stadtbücherei verwendet und kommt somit Kindergärten und Grundschulen zugute. In eine ähnliche Richtung gehen die Überlegungen im benach-

Am Wasser spielt die Musik



Wassersportler haben ihren Spaß: Die Eppinger Badeseen – hier in Elsenz – sind eine beliebte Sommeradresse.

Foto: Peter Boxheimer

barten Siegelsbach. Dort behandelt der Gemeinderat das Thema am 28. Juli. Dass es durchaus unangenehmere Tagesordnungspunkte gibt, ist keine Frage.

Blechansammlung Lange haben sich viele Fürfelder einen Fußweg

zu McDonald's gewünscht. Kaum ist der Pilgerpfad zum Fastfoodrestaurant auf privatem Gelände fertiggestellt, sorgt er auch schon für Kopfschütteln. Parkende Autos verstellen den Weg. Weil es sich nicht um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt, hat die Stadt Bad Rappenau kei-

ne Handhabe, hier einzuschreiten. Im Sinne der Investoren und Wegbenutzer kann die Blechansammlung jedenfalls nicht sein.

Terminkollision Jedes Jahr feiern die Kleingartacher Landfrauen am letzten Samstag im Juli ihr beliebtes Zwiebelkuchenfest. Diesmal fällt die gemütliche Hocketse wieder mit der großen Sause zusammen, die die Gesamtstadt Eppingen alle zwei Jahre in der Altstadt auf die Beine stellt. Schade drum. Warum lassen sich solche Terminkollisionen eigentlich nicht vermeiden?

Festtag Landesweit im Blickpunkt steht Eppingen am 12. September. Im Bahnhof findet die zentrale Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals statt. Ein Ereignis, das die Station am einstigen Schnittpunkt von Baden und Württemberg adelt. Zum Festeln bietet die 300 Quadratmeter große Bahnhofshalle reichlich Platz – wie die Badeseen.